

Staatsarchiv

Hamburg

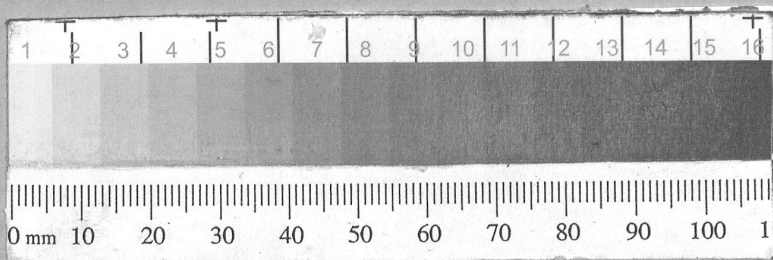
Signatur

314-15_F 2373

STAATSARCHIV HAMBURG

Oberfinanzpräsident

F2373



REGIS^{GmbH}
Büroorganisationsmittel-Hersteller
53501 Grafschaft-Gelsdorf
Tel.: 02225/91 54-0, Fax: 02225/91 54-23

Best.Nr.: 37598-HAM

F-2373

Sta HH/OPF 314-15 / F2373 / 0

V
Weinberg, Morris J.
A. S. A.

kg, Großhaffgruppe 1

S

Bin 3 Alte Rb 4/39

Weinberg, Morris J. - A. S. A.

Bearbeiter: 7/15

I. Unterlagen:

1. Karteikarte: - 8. FEB 1939
2. Auswanderer-Fragebogen: ✓
(3 fach)
3. Schuldenregelungserklärung: ✓
4. U. B. Finanzamt mit Vermögensverzeichnis:
(ausl. Wertel): ✓
5. U. B. Kammerei: ✓
6. U. B. Reichsbank: ✓
7. Umzugsgutlisten (je 3 fach)
 - a) Hauptgut: ✓
 - b) Schmuck: ✓
 - c) Reisegepäck: ✓

II. Bearbeitung:

8. E. A. § 59?: M 24 743089/59?
9. Mitteilung an Aktienverwaltungen bei Firmen-
inhabern od. Teilhabern
(Vordruck):
10. Umzugsgutlisten an
 - a) ZSt. (Vordr.) ab am: - 8. FEB 1939
 - b) Antr. St. zurück am:
11. Prüfungsbericht Zollfahndungsstelle Nr. D VIII / 703/39
vom 24.2.39
12. Feststellungsbescheid
(Dego-Abgabe) (Vordruck): 27. FEB 1939
13. Besondere Anträge?
14. Auswanderer-Vorbescheid am
15. a) Dego (Zahlungs-Quittg.): 27. FEB 1939
b) Dego benachr. (Vordr.): 27. FEB 1939
c) Dego Liste not.: 1326 27. FEB 1939
16. Schmuck (Depot-Schein):
17. Gen. für Umzugsgut (Vordr.)
 - a) Hptz. 27. FEB 1939
St. Innen/Rehrwieder:
 - b) Antragst. benachr.: 27. FEB 1939

Auswanderer: Hans Kembers

18. U. B. für den Paß
(Vordr. an R-Paßstelle): 27. JUL 1939
19. Verzeichnis aller nach Auswanderung im In-
lande zurückbleibenden Vermögenswerte:
SIA HH/OFP 314-15/F2373/ 1
20. Polizeil. Dauerabmeldg.: 1. AUG 1939
21. Passage-Papiere: 11. AUG 1939
22. Paß/Pässe gesperrt ab: 13-8-39
23. Vorbescheid zurück:
24. endgült. Gen.:
25. Stat.:
26. Sperrverfügungen: 11. AUG 1939
27. Sachgebiet I & Kenntnis:
28. Nachricht an R zwecks Aufhebung der E.A.:
29. Bemerkungen:

12. MAI 1939

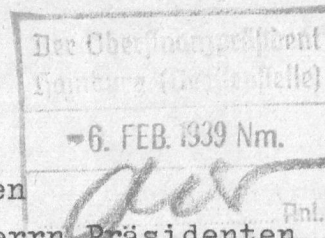
pol. Anfragen

M. Weinberg
Hamburg 39
Groothoffgasse 1

Fernruf: 22 08 78

Giro-Konto: Hamburger Spar-
casse von 1827, Kto. Nr. 9/381

Postscheck: Hamburg 519 55



An den

Herrn Präsidenten

der Devisenstelle Hamburg

StA HH/OFP 314-15 / F2373 / 2

H a m b u r g

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

Tag

Wg.

den 6. Februar 1939.

Betr.: Unbedenklichkeitserklärung.

In der Anlage überreiche ich Ihnen die Liste meines Umzugsgutes nebst Anlagen und Fragebogen in dreifacher Ausfertigung.

Die Unbedenklichkeitserklärungen der Stadtkämmerei und des Finanzamtes liefere ich in den nächsten Tagen nach.

Zu der Umzugsgutsliste habe ich folgendes zu bemerken:
Es bleiben ein im Jahre 1937 angeschafftes Zimmer, 1 Küche und diverse Kleinmöbel zurück. Ich bitte in Anbetracht dessen um niedrigste Festsetzung der Abgabe für die Godi.

Praktisch!
Ich bin als Kriegsfreiwilliger 3 1/2 Jahre Frontkämpfer gewesen und habe mir im Felde ein Leiden zugezogen, an dessen Folgen ich noch heute leide.

Für den aufgeführten Schmuck liegt eine Taxe der Firma Wempe bei. Ich wäre der Devisenstelle sehr verbunden, wenn ich die in meiner Liste mit einem x) versehenen Schmucksachen bewilligt erhalte.

Für die neuangeschafften Gegenstände liegen Rechnungen bei.

Meine Wohnung muß bis zum 26. ds. Mts. geräumt werden.

Ich bitte daher um schnellstmögliche Prüfung durch die Zollfahndung.

Ergebenst

Anlagen.

Leonitz Immanuel Weinberg

Fragebogen für Auswanderer.

Anmerkungen: Der Fragebogen ist in dreifacher Ausfertigung vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit einem schriftlichen Antrag und den bei den Fragen bezeichneten Unterlagen einzureichen. Anträge, bei welchen ausreichende Unterlagen fehlen bzw. bei welchen der Fragebogen unvollständig ausgefüllt ist, **müssen kurzerhand zurückgegeben werden.**

StA HH/OFP 314-15 / F2373 / 3

1. Name des Auswanderers: Moritz Israel Weinberg
2. Geburtsdatum: 5. Oktober 1895 . . . Geburtsort: Lübbecke in Westfalen
3. Arier oder Nichtarier: Nichtarier
4. Sind Sie ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden? verheiratet
5. Welche Personen wandern mit Ihnen aus? (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige) (genaue Angaben [insbes. Geburtsdatum] sind erforderlich). Ehefrau
Lissy-Else Sara geb. Weinberg, geboren am 3. Januar 1904
in Hamburg
6. Sind Verwandte in auf- oder absteigender Linie seit dem 1. 8. 31 ausgewandert und wohin? Gegebenenfalls sind Namen und letzte inländische Anschriften aufzuführen. nein
7. Wohin wollen Sie auswandern? U.S.A.
8. Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweige? selbständiger Kaufmann (Transport-, Baugeräte, Eisen- und Holzwaren)
Sind Sie Inhaber (Mitinhaber) einer Firma; wenn ja, welcher? nein
9. Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben oder beabsichtigen Sie einen **anderen** Beruf zu ergreifen? nach Möglichkeit den bisherigen Beruf
10. Falls Sie einen anderen Beruf ergreifen, haben Sie die nötigen Vorkenntnisse, falls ja, wann und wo haben Sie diese erworben? nein
11. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Falls Ausländer, seit wann sind Sie in Deutschland ansässig? Deutsches Reich
12. Seit wann haben Sie Ihren ständigen Wohnsitz in Hamburg, bzw. wo haben Sie seit dem 15. 7. 1931 gewohnt? seit 1921
13. Welches Einkommen haben Sie im letzten Jahre gehabt? RM 10077.--
14. An welches Finanzamt haben Sie Ihre Steuern bisher abgeführt? Hamburg-Nord
Steuer-Nr. 71/159.

15. Haben Sie bzw. die mit Ihnen Auswandernden Vermögen, wenn ja, welcher Art und welcher Höhe?

a) Barvermögen: ca. RM 1300.--

b) Bankguthaben bei Haspa und Spar 1864 RM 3834,59

Guthaben am 2.2.1939 RM " 161,39 (Giro-Kto. Haspa)

c) Wertpapiere (genaue Aufstellung): nominal RM 200.--

d) Grundbesitz (genaue Bezeichnung und Adresse des evtl. zu bestellenden Verwalters):

./.

e) Hypotheken (Höhe und genaue Adressen der Schuldner):

./.

f) Forderungen, Außenstände (Höhe und genaue Adressen der Schuldner):

./.

g) Sonstiges (Versicherungen, Renten, Pensionen usw.), genaue Angaben sind erforderlich:

./.

h) Juwelen, Gold und Silber, Kunstgegenstände (nur Angabe des Gesamtwertes; Verzeichnis ist als Anlage beizufügen): Schmuck lt. Taxe Fa. Wempe = RM 88,80

16. Haben Sie Schulden? (Nähere Angaben über Höhe, Gläubiger usw.) nein

17. Haben Sie zwecks Beschaffung der Mittel zur Auswanderung Darlehen aufgenommen oder Schenkungen, Abfindungen etc. erhalten, wenn ja, von wem und in welcher Höhe? (Anschrift ist erforderlich.)

nein

Die Positionen 15 a bis g, 16 und 17, sind im einzelnen, nötigenfalls auf Anlagen in doppelter Ausfertigung, zu erläutern.

Auswanderer ausländischer Staatsangehörigkeit haben evtl. nachzuweisen, welcher Teil des Vermögens seinerzeit nach dem Inlande überführt worden ist.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit vorstehender Angaben versichere ich nach bestem Wissen und Gewissen. Die Strafbestimmungen (§§ 69/70) des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. 12. 1938 sind mir bekannt.

Hamburg, den 2. Februar 1939.

Eigenhändige Unterschrift des Auswanderers:

Samir Israel Weinberg

Wohnort: Hamburg 39

Groothoffgasse 1

Straße und Hausnummer:

Moritz Israel Weinberg
Hamburg 39
Groothoffgasse 1

StA HH/OFP 314-15 / F2373 / 4

Aufstellung meiner Wertpapiere zu 15 c.

R. 100.-- Commerz- u. Privatbank Aktie (im Depot bei Haspa)
" 50.-- Anleihe-Ablösungsschuld (als jüd. Besitz angemeldet)
" 50.-- Auslosungsrecht " " " "
Besserungsschein Fa. Eggerstedt & Morkel, Hamburg (dubios).

Hamburg, den 2. Februar 1939.

Moritz Israel Weinberg.

Moritz Israel Weinberg
Hamburg 39
Groothoffgasse 1

5
StA HH/OFP 314-15 / F2373 / 5

Aufstellung meiner Wertpapiere zu 15 c.

R/ 100.-- Commerz- u. Privatbank Aktie (im Depot bei Haspa)
" 50.-- Anleihe-Ablösungsschuld (als jüd. Besitz angemeldet)
" 50.-- Auslosungsrecht " " " "
Besserungsschein Fa. Eggerstedt & Morkel, Hamburg (dubios).

Hamburg, den 2. Februar 1939.

Moritz Israel Weinberg

Fragebogen für Auswanderer.

Anmerkungen: Der Fragebogen ist in dreifacher Ausfertigung vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit einem schriftlichen Antrag und den bei den Fragen bezeichneten Unterlagen einzureichen. Anträge, bei welchen ausreichende Unterlagen fehlen bzw. bei welchen der Fragebogen unvollständig ausgefüllt ist, **müssen kurzerhand zurückgegeben werden.**

SIA HH/OFP 314-15 / F2373 / 6

1. Name des Auswanderers: Moritz Israel Weinberg
2. Geburtsdatum: 5. Oktober 1895 Geburtsort: Lübbecke in Westfalen
3. Arier oder Nichtarier: Nichtarier
4. Sind Sie ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden? verheiratet
5. Welche Personen wandern mit Ihnen aus? (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige) (genaue Angaben [insbes. Geburtsdatum] sind erforderlich). Ehefrau
Lissy-Else Sara geb. Weinberg, geboren am 3. Januar 1904
in Hamburg
6. Sind Verwandte in auf- oder absteigender Linie seit dem 1. 8. 31 ausgewandert und wohin? Gegebenenfalls sind Namen und letzte inländische Anschriften aufzuführen. nein
7. Wohin wollen Sie auswandern? U.S.A.
8. Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweige? selbständiger Kaufmann (Transport-, Baugeräte, Eisen- und Holzwaren)
Sind Sie Inhaber (Mitinhaber) einer Firma; wenn ja, welcher? nein
9. Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben oder beabsichtigen Sie einen **anderen** Beruf zu ergreifen? nach Möglichkeit den bisherigen Beruf
10. Falls Sie einen anderen Beruf ergreifen, haben Sie die nötigen Vorkenntnisse, falls ja, wann und wo haben Sie diese erworben? nein
11. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Falls Ausländer, seit wann sind Sie in Deutschland ansässig? Deutsches Reich
12. Seit wann haben Sie Ihren ständigen Wohnsitz in Hamburg, bzw. wo haben Sie seit dem 15. 7. 1931 gewohnt? seit 1921
13. Welches Einkommen haben Sie im letzten Jahre gehabt? RM 10077.--
14. An welches Finanzamt haben Sie Ihre Steuern bisher abgeführt? Hamburg-Nord
Steuer-Nr. 71/159.

15. Haben Sie bzw. die mit Ihnen Auswandernden Vermögen, wenn ja, welcher Art und welcher Höhe?

a) Barvermögen: ca. RM 1300.--

b) Bankguthaben bei Haspa und Spar 1864 RM 3834,59

Guthaben am 2.2.1939 RM " 161,39 (Giro-Kto. Haspa)

c) Wertpapiere (genaue Aufstellung): nominal RM 200.--

d) Grundbesitz (genaue Bezeichnung und Adresse des evtl. zu bestellenden Verwalters):

./.

e) Hypotheken (Höhe und genaue Adressen der Schuldner):

./.

f) Forderungen, Außenstände (Höhe und genaue Adressen der Schuldner):

./.

g) Sonstiges (Versicherungen, Renten, Pensionen usw.), genaue Angaben sind erforderlich:

./.

h) Juwelen, Gold und Silber, Kunstgegenstände (nur Angabe des Gesamtwertes; Verzeichnis ist als

Anlage beizufügen): Schmuck lt. Taxe Fa. Wempe = RM 88,80

16. Haben Sie Schulden? (Nähere Angaben über Höhe, Gläubiger usw.) nein

17. Haben Sie zwecks Beschaffung der Mittel zur Auswanderung Darlehen aufgenommen oder Schenkungen, Abfindungen etc. erhalten, wenn ja, von wem und in welcher Höhe? (Anschrift ist erforderlich.)

nein

Die Positionen 15 a bis g, 16 und 17, sind im einzelnen, nötigenfalls auf Anlagen in doppelter Ausfertigung, zu erläutern.

Auswanderer ausländischer Staatsangehörigkeit haben evtl. nachzuweisen, welcher Teil des Vermögens seinerzeit nach dem Inlande überführt worden ist.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit vorstehender Angaben versichere ich nach bestem Wissen und Gewissen. Die Strafbestimmungen (§§ 69/70) des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. 12. 1938 sind mir bekannt.

Hamburg, den 2. Februar 1939.

Eigenhändige Unterschrift des Auswanderers:

Chonitz Ismael Weinberg

Wohnort: Hamburg 39

Straße und Hausnummer: Groothoffgasse 1

Schuldenregelungserklärung!

Ich erkläre,

- 1) daß ich keinerlei Auslandsforderungen habe und daß kein im Ausland befindlicher Wertpapierbesitz besteht;
- 2) daß ich Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitze bzw. daß mein im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung meiner inländischen Gläubiger ausreicht. Es ist mir bekannt, daß ich mich bei Abgabe einer unrichtigen Schuldenerklärung der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aussetze.

(§ 42 ff des Devisen-Gesetzes vom 4. 2. 35).

Hamburg den, 2. Februar 1939

Israel Weinberg
(Eigenhändige Unterschrift).

Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg

Kämmerei
- Steuerverwaltung -

Hamburg, den 11. Februar 1939.

StA HH/OFP 314-15 / F2373 / 8

Bescheinigung.

Es wird hiermit bescheinigt, daß Herr Moritz Israel Weinberg, geb. 5.10.95
sowie seine Ehefrau Lissy Else Sara, geb. Weinberg, geb. 3.1.1904,
wohnhaft: H a m b u r g 39, Groothoffgasse 1.

mit keinen öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder Beiträgen, die die Gemeinde Stadt Hamburg
für sich und andere öffentliche Körperschaften zu erheben hat, im Rückstand ~~ist~~ sind.

Im Auftrage:

Herrn

Moritz Israel Weinberg

H a m b u r g 39.

Groothoffstr. 1.

Auf Ihren Antrag vom 30.1.39.



Finanzamt Hamburg - Nord

Hamburg 1, 20. Februar 1939

SteuerNr 71/159

An den H OFPräs Hmb (DevSt)

Unbedenklichkeitsbescheinigung für Auswanderer

Jederzeit widerruflich!

Gültig bis 31. Mai 1939

I. Der Kaufmann Moritz Israel Weinberg und seine Ehefrau
Lissy Sara geb. Weinberg
in Hamburg 39, Groothoffgasse 1, Wohnung 13

beabsichtigen nach U.S.A.

ihren
auszuwandern, d h seinen Wohnsitz dauernd ins Ausland zu verlegen und sich dort eine neue wirtschaftliche Existenz zu schaffen.

1. Steuerrückstände bestehen nicht. Judenvermögensabgabe ist entrichtet.

2. Der Auswanderer besitzt das zur Mitnahme beantragte Kapital in Höhe von
als Eigenvermögen.

3. Das zur Mitnahme beantragte Kapital in Höhe von
ist dem Auswanderer zur Existenzneugründung von einem Inländer, nämlich:
von
in
geliehen worden.

4. Der Auswanderer ist ausländischer Staatsangehöriger

Von dem in der eingereichten Vermögenserklärung angegebenen Vermögen von RM
hat der Auswanderer im Jahre RM nach dem Inland überführt.

II. Steuerliche Bedenken gegen die Mitnahme von RM bestehen — nicht.

In Vertretung — In/ Aufstg

Stempel

Beachte!

- I. In doppelter Ausfertigung abgeben.
II. Unvollständige Erklärungen werden zurückgewiesen.
III. Falls die Antwortfelder nicht ausreichen, sind die Antworten auf besonderen Anlagen zu vermerken.
Auf diese Anlagen ist bei Ausfüllung des Fragebogens zu verweisen.

StA HH/OFP 314-15 / F2373 / 10

Finanzamt Stammamt Hamburg 1939 Hamburg, den 2. Februar 1939.

Steuernummer St. Nr. 71 / 159

Vermögenserklärung

des Auswanderers Moritz Israel Weinberg

und seiner Ehefrau Lissy-Else Sara, geb Weinberg

Wohnung: Groothoffgasse 1

nach dem Stand vom 2. Februar 1939

1. Bargeld (Art der Währung, Betrag, Ort der Aufbewahrung):

R. 1340.-- in meiner Wohnung

2. Guthaben (Art der Währung, Betrag, Name und Anschrift der Bank, Sparkasse oder des sonstigen Schuldners):

Haspa R. 1802,84 Girokonto Haspa R. 161,39

" " 2015,34 Postscheck-Kto. " 373,79

Spar 1864 " 16,41

3. Wertpapiere (Art, genaue Bezeichnung — Nummern mit allen Unterscheidungsmerkmalen wie Lit, Ausgabejahr, Gruppe — Ort der Aufbewahrung — zB Name und Anschrift der Depotbank):

R. 100.-- Compri-Bank Aktie (im Depot bei der Haspa)

" 50.-- Anleihe-Ablösungsschuld (als jüd. Besitz angemeldet)

" 50.-- Auslosungsrecht " " "

Besserungsschein Eggerstedt & Morkel, Hbg. (dubios).

4. Grundvermögen (Art und Lage der Grundstücke, Grundbuchbezeichnungen, derzeitige Einheitswerte):

./.

5. Hypotheken-, Grundschuldforderungen und dergl. (Namen und Anschriften der Schuldner, Lage und Grundbuchbezeichnungen, Rangnummern im Grundbuch — bei Zinssätzen über 7 vH mit allen Vorbelastungen —, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):

./.

6. Darlehnsforderungen (Namen und Anschriften der Schuldner, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):

./.

Hamburg, den 6. Februar 1939.

Sta HH/OfP 314-15 / F2373 / 11

Aufstellung des Umzugsgutes des Ehepaarres Moritz Israel Weinberg
Hamburg 39, Groothoffgasse 1.Blatt 1.

Vor 1933 Wert Nach 1933 Wert z. Auswanderung Wert

Hausstand und Büro

| | | | |
|----------------------|---------|---------------------|--------|
| 2 Stühle | 3 .-- | 1 Wohnzimmer- | |
| 1 Kommode | 4 .-- | schrank | 90.-- |
| 1 Nähmaschi- | | 1 Uhr i/Holzgeh. | 6.-- |
| ne 40 .-- | | 2 Sessel | 80.-- |
| verschie- | | 2 Stühle | 12.-- |
| dene Bilder o/W. | | 1 Tisch | 22.-- |
| | | 1 Couch | 70.-- |
| | | Couchkissen | 12.-- |
| | | 2 Teppiche | 70.-- |
| | | 1 Oelbild | 5.-- |
| | | 1 Tisch | 3.-- |
| | | 2 Stühle m/Lehne | 5.-- |
| | | 2 Stühle | 3.-- |
| | | 1 Brücke | 73.-- |
| | | 1 Teewagen mit | |
| | | Deckchen | 8.-- |
| | | 1 Stehlampe | 8,50 |
| | | 1 Flurständer | 5.-- |
| | | Garderobenlei- | |
| | | sten u. Haken | 1.-- |
| 1 Schreibma- | | 2 Bürolampen | 4.-- |
| schine-Conti | | 1 Schreibmaschi- | |
| 25.-- | | ne (Erika) | 140.-- |
| Büroutensilien: | | 1 Schreibmaschi- | |
| Briefwage, Locher, | | nentisch | 8.-- |
| Stempel u. Stempel- | | 1 Rollschrank | 25.-- |
| halter, Hefter, Pa- | | 1 Kassette | 6.-- |
| pierkorb, Zeitungs- | | Büro-Utensilien: | |
| halter, Postkörbe, | | Kohlepapier, | |
| Lineale, Formular- | | Farbbänder u. Tin- | |
| kasten, Brieföffner, | | te | 5.-- |
| Wanduhr | 3,50 | Briefpapier, Blei- | |
| | | stifte, Tischkalen- | |
| 1 Regal mit | | der, Mappen, Notiz- | |
| Schubladen | 1.-- | bücher etc. | 5.-- |
| 1 Schreibtisch | 16.-- | 1 Aktentasche | 4,50 |
| 1 Schreibtisch- | | | |
| sessel | 4.-- | | |
| 1 Rauchtisch | 2.-- | | |
| 2 alte Tisch- | | | |
| decken | 1.-- | | |
| Fachbücher | | | |
| u. Zeitschr. | o/W. | | |
| Prospekte u. | | | |
| Skizzen | o/W. | | |
| 5 Aktentaschen | | | |
| | 10.-- | | |
| Sa. RM | 10 9,50 | RM | 671.-- |
| Übertrag | | | |
| Blatt 2 | | | |

Vor 1933 Wert Nach 1933 Wert z. Auswanderung Wert

| | | | |
|------------------------------------|---|------------------------|----|
| R# 109,50 | | R# 671.-- | |
| 1 Unterbett 5.-- | 2 Matratzen " 80.-- | | |
| 3 Kopfkissen 9.-- | 2 Matratzen- schoner 2.-- | | |
| 1 Nachttischlampe 1,50 | 2 Steppdecken 42.-- | 2 Klappbetten | xx |
| 1 Reisedecke 8.-- | 2 Bettvorlagen 6.-- | 1t. Rchg. ca. R# 70.-- | |
| 2 Plättdecken 1,50 | 2 Bettenunterlg. 2,50 | | |
| | 2 Nachttischlamp. 4.-- | | |
| 1 Staubsauger 5.-- | 1 Satz Alum. Töpfe 3.-- | | |
| div. alte Küchen- bestecke o/W. | 1 Bratentopf 1.-- | | |
| | sonst. Küchen geräte: | | |
| | Töpfe, Holzbretter, Siebe, Bratpfannen, Kuchenformen, div. Kleingeräte, | | |
| | 1 Tee-Untersatz, 6 Obstmesser, 1 Obstschale, div. Aschbecher, 7 Glas- schüsseln, 1 Glas- schale 19.-- | | |
| | 1 Brotschneider, | | |
| | 1 Wolf, 2 Wasser- eimer, 1 Mülleimer, 2 Schöpflöffel mit Wandschoner, 1 Hand- tuchhalter, 1 Seifen- spender, div. Besen, Mop, Bohnerbesen, Bürsten, Fensterleder, div. Feule u. Abwaschtücher, 1 Feuer- Anzünder, 1 Leiter, 1 Ärmelbrett, 1 Schuhputz- kasten m/Inhalt, Netz u. Einholetaschen, 1 Küchen- lampe, Fuß- und Toiletten- matten 15.-- | | |
| | Div. Wasch-u. Reini- gungsmittel 8.-- | | |

Glas und Porzellan

| | | |
|--|---|--|
| 1 Likörflasche; | 1 komb. Kaffee- und Teesevice für | |
| 3 Likörgläser, div. | 9 Personen 34.-- | |
| alte Weingläser, 1 | 1 Aufschnittplatte, | |
| Konfektschale mit | 3 kl. Aufschnittpl., | |
| 6 Tellerchen, 1 Tee- sieb, Konfektdose m/ Deckel, 2 Keksdosen, | 4 Blumentöpfe, 2 klei- ne desgl., 1 Likörfla- sche m/7 Gläsern 8.-- | |
| 2 Kaffeewärmer, 5.-- | 1 gehämmerte Schale 3,50 | |
| | 1 Drehplatte mit Einsätzen 2,75 | |

Sa.

R# 144,50

R# 901,75

R# 70.--

Übertrag
Blatt 3

xx Rechnung folgt sofort
nach Erhalt

| Vor 1933 | Wwert | Nach 1933 | Wert | z.Auswanderung | Wert |
|---|-----------|--|-----------|----------------|----------|
| | RM 144,50 | | RM 901,75 | | RM 70.-- |
| 1 Kristallgarnitur f.Toilettentisch m/Spiegel | 6.-- | 6 Limonadenunter- sätze, 2 Weinun- tersätze, 1 Nuß- knacker, 1 Tee- wärmer, 1 Servi- ettenständer, 1 Porzellandose m/ Deckel, 1 Satz grüne Glasschalen | 9.-- | | |
| 6 Limonadengläser | | | | | |
| 1 Obstschale m/5 | | | | | |
| Tellern, 12 Obsttel- ler, 1 Schale f. Obst- messer, 1 Kristall- schüssel, 1 Kristall- kuchenteller, 1 Por- zellankuchenteller, | | | | | |
| 4 kl. Konfektschalen, | | | | | |
| 10 versch. Vasen, 4 | | | | | |
| Glasvasen, 3 Porzel- lanschüsseln, 21 | | | | | |
| Weingläser, 6 Fisch- muscheln | 24.-- | | | | |
| 1 Kaffeeservice f. 12 Personen | 18.-- | | | | |
| 1 Eßservice für 6 Personen, nicht komplett | 21.-- | | | | |

Bett-, Tischwäsche und Handtücher

| | | | |
|----------------------------------|---------|---|------|
| 6 weiße Tischtü- cher | 30.-- | 1 kl. gehäkelte Tisch- decke u. 2 schlichte Tischdecken | 5.-- |
| 6 desgl. halbiert o/W. | | | |
| 7 Frühstückdecken | 28.-- | | |
| 8 Kaffeedecken | 32.-- | | |
| 40 Servietten | 40.-- | | |
| 24 Kaffeeserv. | 18.-- | | |
| 8 Handtücher | 27.-- | | |
| 20 Frotteehandt. | 40.-- | | |
| 33 Küchentücher | 16,50 | | |
| 4 Badetücher | 24.-- | | |
| 17 Küchenhandt. | 10.-- | | |
| 1 Badeteppich | 2.-- | | |
| 12 Betttücher | 84.-- | | |
| 10 Überwchlag- laken | 70.-- | | |
| 18 Kissenbezüge | 36.-- | | |
| 4 (4) Bettbezüge | 40.-- | | |
| 15 Staubtücher | 1,50.-- | | |
| Topflappen o/W. | | | |
| Zierdecken und Brotkorbdecken | 3,50 | | |

Sa. RM 716.--

RM 915,75

RM 70.--

Übertrag
Blatt 4rx Rechnung folgt
sofort nach Erhalt

| Vor 1933 | Wert | Nach 1933 | Wert | z. Auswanderung | Wert |
|----------|-----------|-----------|-----------|-----------------------------|----------|
| | | | | Sta HH/OFP 314-157 F2373/14 | |
| | R/ 716.-- | | R/ 915,75 | | R/ 70.-- |

Persönliche Kleidungsstücke, Wäsche u. Utensilien Frau Weinberg

| | | | | | |
|-------------------|-------|---------------------|-------|--------------------|-------|
| 1 Muff | 3.-- | 2 Morgenröcke | 3.-- | | |
| 1 Pelzjacke | 4.-- | 1 Regenmantel | 8.-- | | |
| 1 Wintermantel | 6.-- | 3 Sommermäntel | 27.-- | | |
| 1 Sommermantel | 4.-- | 2 Wintermäntel | 58.-- | | |
| 1 Rock | 1,50 | 8 Hüte | 5.-- | | |
| 2 Wollschlüpfer | 2.-- | 2 Morgenkleider | 6.-- | | |
| 1 Paar Hausschuhe | 1.-- | 7 Sommerkleider | 49.-- | | |
| 1 Frisierjacke | -,25 | 4 Seidenkleider | 48.-- | | |
| 3 Kombinationen | 3.-- | 1 Samtkleid | 20.-- | | |
| 1 Strandhose | 1,50 | 6 Winterkleider | 90.-- | | |
| 3 Morgenkleider | 7,50 | 1 Komplet | 27.-- | 1 Tagesendkleid | |
| 1 Reisenecessaire | 1.-- | 1 Regenschirm | 2.-- | lt. Rechng. | 39,75 |
| 1 Opernglas | 2.-- | 5 Handtaschen | 10.-- | | |
| 1 Fotoapparat | 7.-- | 2 Stadttaschen | 6.-- | | |
| alte Strandanzüge | 2.-- | 1 Abendtasche | 1.-- | | |
| 2 Badeanzüge | 3.-- | 1 Zigarettenetui | 6.-- | | |
| 1 Bademütze | -,50 | 1 Etui m/Scheren | 2,50 | | |
| 1 Bademantel | 2.-- | 1 Manicure | 4,50 | | |
| 2 Wolljacken | 2.-- | Puderdoesen u. | | | |
| div. Gürtel o/W. | | Lippenstifte o/W. | | | |
| 1 Zigarettenetui | -,50 | 1 Kästchen Maske- | | | |
| 2 Poloblusen | 1.-- | radenschmuck o/W. | | | |
| 1 Sportuhr | 3.-- | 1 Reisenecessaire | 2,50 | | |
| 4 Hemdchen | 3.-- | 2 Pullover | 4.-- | | |
| 4 Schlüpfer | 3.-- | 3 Blusen | 7,50 | | |
| 4 Pyjamas | 10.-- | 1 Strandjacke | 3,50 | | |
| 26 Taschentücher | 2,60 | 1 Bademantel | 3.-- | | |
| 4 Kittel | 10.-- | 1 Badeanzug | 2,50 | | |
| 10 Paar Strümpfe | 7,50 | 1 Füllhalter | 3,50 | | |
| 4 Schals | 3.-- | 3 Paar Einlagen | | 2 Paar Sommer- | |
| | | | | schuhe lt. Rechng. | 14,80 |
| | | | | | |
| | | Kämme u. Bürsten | 1.-- | | |
| | | 3 Paar Hausschuhe | 3.-- | | |
| | | 1 Paar Überschuhe | 2,50 | | |
| | | 4 Paar Winterschuhe | 12.-- | | |
| | | 6 " Sommerschuhe | 12.-- | | |
| | | 1 " Abendschuhe | 1,50 | | |
| | | 14 Hemdchen | 14.-- | | |
| | | 18 Schlüpfer | 18.-- | | |
| | | 13 Unterkleider | 26.-- | | |
| | | 12 Nachthemden | 24.-- | | |
| | | 6 Pyjamas | 18.-- | | |
| | | 6 Büstenhalter | 6.-- | | |
| | | 3 Hüfthalter | 6.-- | | |
| | | 3 Korsetts | 18.-- | | |
| | | 10 Taschentücher | 1.-- | | |
| | | 9 Kittel | 27.-- | | |
| | | 20 Paar Strümpfe | 20.-- | | |
| | | 2 Paar w. Hand- | | | |
| | | schuhe | 4.-- | | |
| | | 6 Paar dto. farb. | 12.-- | | |
| | | 4 Schals | 4.-- | | |

Sa. R/ 812,85
Übertrag Blatt 5

R/ 1545,25

R/ 12 4,55

Vor 1933 Wert Nach 1933 Wert z. Auswanderung Wert
 RM 812,85 RM 1545,25 RM 124,55

Persönliche Kleidungsstücke, Wäsche u. Utensilien Herr Weinberg

STA HH/OFP 314-15 / F2373 / 15

| | | | |
|-----------------------|-------|----------------------|-------|
| 1 Windjacke | 2.-- | 2 Brillen o/W. | |
| 1 Winteranzug | 10.-- | 1 Zahnstocher | 1.-- |
| 2 Sommeranzüge | 20.-- | 2 Taschenmesser | 1.-- |
| div. Brillen o/W. | | 5 Hüte | 5.-- |
| 2 Rasierapparate | 1.-- | 15 Krawatten | 15.-- |
| 5 Krawatten | 2,50 | 2 Stöcke | 1.-- |
| 3 Paar Winter- | | 1 Regenschirm | 2.-- |
| handschuhe | 4,50 | 2 Paar Sommerhand- | |
| 1 Bademantel | 1.-- | schuhe | 3.-- |
| 4 Nachthemden | 4.-- | 1 Rasierapparat | -,50 |
| 4 Sommerschlafanz. | 8.-- | 3 " Pinsel | 1.-- |
| 2 weiße Oberhemd. | 4.-- | 6 Nachthemden | 18.-- |
| 4 bunte " | 8.-- | 5 Sporthemden | 15.-- |
| 16 Unterjacken | 16.-- | 9 bunte Ober- | |
| 6 Unterhosen | 6.-- | hemden | 27.-- |
| 6 steife Kragen | 1.80 | 4 Winterpyjamas | 16.-- |
| Wintermantel | 14.-- | 6 Sommer- " | 24.-- |
| div. Gürtel | 1.-- | 20 Winter-und | |
| 1 Paar w. Schuhe | -,75 | Sommer-Unter- | |
| 1 Leibbinde | -,70 | jacken | 20.-- |
| 1 Reisenecessaire | -,50 | 18 dto. Unter- | |
| 1 Jacke u. Weste o/W. | | hosen | 18.-- |
| 2 Reisemützen | 1.-- | 24 Taschentücher | 3,60 |
| 1 Rucksack | 1.-- | 12 Kragen (weich) | 3.-- |
| 1 Wolljacke | 2.-- | 1 Bademantel | 8.-- |
| div. Schals | 2.50 | 1 Schal | 1.25 |
| 1 Taschemuhr m. | | div. Strumpfhäl- | |
| Kette | 4.50 | ter, Hosenträger, | |
| 1 Taschemuhr | | Ärmelhalter | 3.50 |
| defekt o/W. | | 1 Gürtel | 1.-- |
| 1 Brieftasche o/W. | | 20 Paar Socken | 20.-- |
| 1 Füllhalter | 1.-- | 3 " Hausschuhe | 3.-- |
| 2 Zigarrentaschen | -,60 | 7 " Stiefel | 35.-- |
| 1 Zigarettenetui | | 1 " Gummischuhe | 1.80 |
| Holz o/W. | | 1 Hausjacke | 2.-- |
| 12 Taschentücher | 1,20 | 1 Regenmantel | 3.-- |
| 10 Paar Socken | 5.-- | 2 Sommer-Mäntel | 22.-- |
| 1 Paar Haussch. o/W. | | 1 Winter-Mantel | 20.-- |
| 1 Hausjacke | 1,50 | 1 Sport- Anzug | 25.-- |
| 1 alter Cut o/W. | | 2 Winter- " | 60.-- |
| Stoff f. l. Hose | 2,50 | 1 blauer " | 30.-- |
| | | 1 Sommer- " | 30.-- |
| | | 1 Lederetui f. Füll- | |
| | | halter | -,50 |
| | | div. Zigaretten- | |
| | | spitzen u. Pfeifen | |
| | | o/W. | |
| | | 1 Sportuhr | 18.-- |

6 Kragen, Strumpf-
bänder, Hosen-
träger
lt. Rechnung 7,20
1 Leinenjacke
lt. Rechnung 15,75
1 Flanellhose
lt. Rechnung 24.--

1 Paar Stiefel
lt. Rechnung 19,50

1 Reisemantel
lt. Rechnung 49.--

1 Sommer-Anzug
Arbeitslohn
lt. Rechnung 70.--
(Stoff aus Be-
stand)

Sa. RM 941,40

RM 2003,40

RM 310.--

Übertrag Blatt 6

16

| Vor 1933 | Wert | Nach 1933 | Wert | z. Auswanderung | Wert |
|----------|-------------|-----------|--------------|--------------------------------|-------------|
| | R.M. 941,40 | | R.M. 2003,40 | | R.M. 310.-- |
| | | | | Sta HH/OFP 314-15 / F2373 / 16 | |

| | |
|--------------------|------|
| 1 Füllhalter | 3,50 |
| 1 Feuerzeug | -,50 |
| 1 Pullunder | 2.-- |
| 1 Brieftasche | 1.-- |
| Einlagen f. Schuhe | |
| o/W. | |
| 1 Krawattenhalter, | |
| Kragenknöpfe und | |
| Stiefelbänder, | |
| Schuhanzieher, | |
| Schuhleisten | 2.-- |
| Manschettenknöpfe | |
| o/W. | |

D i v e r s e s

| | | | |
|--|---------|---|-------|
| 1 Fön | 2.-- | 1 Tauchsieder | 1.-- |
| div. Kleiderbügel | | 1 Plätteisen | 2,50 |
| o/W. | | 1 Wäschebeutel | -,25 |
| 1 Wäschebeutel | -,25 | 1 Liegestuhl | 1,50 |
| 1 Kasten für Zigaretten | -,25 | 1 Nähkasten m/Inh. | 4,50 |
| div. Handwerkszeug | | 1 Heizkissen | 3.-- |
| o/W. | | 1 Reisedecke | 12.-- |
| 1 Kasten mit Photographien, Photoalben | | div. Toilette-Artikel: | |
| o/W. | | Mundwasser, Parfums, Watte, Binden u. Gürtel, Rasierklappen, Haarwasser, Schwämme, Waschlappen, Zahnbürsten und-Pasta | |
| 1 Päckchen alte Familienbriefe mit Marken lt. Taxe A. Friedel, Hamburg | 200,--- | Seife etc. | 15.-- |
| 2 Kasten m/Fliesen | | 1 Hausapotheke m/Inhalt | 10.-- |
| o/W. | | 1 Schrankkoffer | 15.-- |
| 2 Zettelkasten | -,50 | 1 Hutkoffer | 3.-- |
| 2 Schlüsseltaschen | | versch. Schuhpflege | |
| o/W. | | gemittelt o/W. | |
| 3 Uhren für Küche u. Schlafzimmer | 3.-- | Schuhbeutel, 2 | |
| 2 Holzkästen | -,50 | Blumenhocker, | |
| 2 Kakteenbänke u. Untersätze | -,30 | 1 Hund, div. Spiegel | |
| 1 Kabinenkoffer | 10.-- | u. a. m. | 2.-- |
| 2 Stadtkoffer | 1.-- | Übergardinen, | |
| 6 Koffer | 15.-- | Scheibengardinen, | |
| 1 Schachspiel | 1.-- | Stangen u. Gardinenschnur | 7.-- |
| 2 Gesellschaftsspiele u. Spielkarten | -,75 | | |
| div. Zelluloid-toiletbehälter | | | |
| o/W. | | | |
| 3 Gebetbücher | | | |
| o/W. | | | |
| 1 Tallis m/Beutel (Kultgegenstand) | | | |
| o/W. | | | |
| 1 Sammlg. Gebetbüch. | " | | |
| 1 altes Gebetbuch | " | | |
| 1 Schreibmappe m/alt. Briefen | | | |
| o/W. | | | |
| 1 Opernglas | 1.-- | | |
| 1 Fieberthermomet. | -,50 | | |
| Sa. R.M. 1177,45 | | R.M. 2089,15 | |
| Übertrag Blatt 7 | | R.M. 334,50 | |

1 Koffer lt. Rchg. 24,50

Vor 1933 Wert Nach 1933 Wert z. Auswanderung Wert
 RM 1177,45 RM 2089,15 RM 334,50

1 Tasche u. 1
 Hülse für
 Manicure -,50
 1 Kasten mit
 Kragenknöpfen o/W.
 1 Heizkissen 2.--
 1 Vervielfälti-
 gungsapparat 2,50
 1 Geldkatze, 1
 Elefant, 1 An-
 fasser, 1 Hocker,
 1 Brotkorb 1,50
 div. alte Bücher
 (Klassiker, Unter-
 haltungslitteratur,
 fremdsprachl. Lehr-
 u. Unterhaltungslit-
 teratur, Lexika etc.
 20.--

StA HH/OFP 314-15 / F2373 / 17

Silberbestecke, Löffel etc.

1 Zuckerzange 0,50
 2 Kuchenheber 6.--
 2 Forken 5.--
 6 Eßlöffel 18.--
 6 Kompottlöffel 6.--
 2 Mokkalöffel 1.--
 1 Vorlegelöffel 9.--
 1 gr. Kompottlöff. 3.--
 1 Gemüselöffel 4.--
 2 Obstmesser und
 -Gabeln 4.--
 1 Kuchenzange 1,50
 1 Salatbesteck 1.--
 3 Zuckerlöffel 1,50
 2 Korken -,50
 2 Salzfüßerchen
 mit Glasbeh. 2.--
 2 kl. Konfektscha-
 len 4,50

Bestecke etc. (kein Silber)

| | |
|---------------------------|------------------------------------|
| 8 Fischbestecke 16.-- | 12 Kuchengabeln 8.-- |
| 2 Kuchenheber 4.-- | 6 Suppenlöffel 7,50 |
| 10 Frühstücksmesser 10.-- | 6 Kompottlöffel 4,50 |
| 10 desgl.-Forken 10.-- | 6 Kaffeelöffel 3,60 |
| 6 gr. Messer 12.-- | 1 Butter- und Käse- messer 2.-- |
| 6 gr. Gabeln 12.-- | |
| 6 Beilegegabeln 3.-- | |
| 12 Mokkalöffel 6.-- | |

Sa. RM 1344,45
 Übertrag Blatt 8.

RM 2114,75

RM 334,50

| Vor 1933 | Wert | Nach 1933 | Wert | z. Auswanderung | Wert |
|----------|-------------------------|-----------|-------------------------|-----------------|------------------------|
| | R \mathcal{M} 1344,45 | | R \mathcal{M} 2014,75 | | R \mathcal{M} 334,50 |

| | | |
|---|------------------|------|
| 3 | kl. Zuckerlöffel | 1.-- |
| 2 | Marmeladenlöffel | -,30 |
| 6 | Eierlöffel | -,50 |
| 1 | Reibe | -,30 |
| 1 | Bratenbesteck | 3.-- |
| 1 | Gemüselöffel | 2,50 |
| 1 | Teesieb | -,50 |
| 1 | Korken | -,20 |
| 4 | grosse Messer | 8.-- |
| 2 | " Forken | 4.-- |

StA HH/OFP 314-15/F2373/ 18

Schmuck f. Frau und Herrn Weinberg lt. Taxe der Firma
Wempe, Hamburg vom 30.1.1939.

| | | | | | | | | |
|----|---|---------------------|------|---|---|------------|-------|----|
| x) | 1 | Damenarmbanduhr | 5,60 | ✓ | 2 | Trauringe | 6,60 | x) |
| x) | 1 | Herrenring | 7,50 | | 1 | Damenring- | | |
| | 1 | Damenring-Onyx | 8.-- | ✓ | | Aquamarin | 40.-- | x) |
| | 1 | Herrenring-Ameth. | 3.-- | | | | | |
| | 1 | Krawattennadel | 1.-- | | | | | |
| x) | 1 | " | 2,75 | | | | | |
| | 1 | Paar Mansch.-Knöpfe | 3,75 | | | | | |
| | 1 | Kette | 2.-- | ✓ | | | | |
| | 1 | Kette mit Knebel | 5,60 | | | | | |
| | 2 | Anhänger | 3.-- | | | | | |

N a c h t r a g

| | | |
|---|--------------|-------|
| 1 | Schülergeige | 10.-- |
|---|--------------|-------|

| | | | | | | |
|-----|-----------------|---------|-----------------|---------|-----------------|--------|
| Sa. | R \mathcal{M} | 1416,95 | R \mathcal{M} | 2161,35 | R \mathcal{M} | 334,50 |
|-----|-----------------|---------|-----------------|---------|-----------------|--------|

| | | |
|-----------------|-------|-------------------------|
| Vor 1933 | | R \mathcal{M} 1416,95 |
| Nach 1933 | | " 2161,35 |
| z. Auswanderung | | " 334,50 |

ARTHUR FRIEDEL · HAMBURG

An die
Devisenstelle
Abtl. Auswanderung
H I E R

NOTGELD · MÜNZEN BRIEFMARKEN

POSTSCHECK: HAMBURG 42076 EN GROS · EN DETAIL

HOHE BLEICHEN 22 FERNSPRECHER 346396

StA HH/OFP 314-15 / F2373 / 19

HAMBURG 36, den 31. Januar 39

Die mir heute von Herrn Moritz Jsrael Weinberg, Hier 39,
Groothoofgasse 1, vorgelegten Briefe des Moses B. Weinberg, Lübbecke,
haben einen Wert von

200.--~~RM~~

Zweihundert Reichs Mark.

Die Briefe sind von mir verpackt und versiegelt worden. Siegel"
abdruck anbei.



Heil Hitler

Arthur Friedel.
Arthur Friedel
Briefmarkenhandlung
HAMBURG 36
Hohe Bleichen 22

F 15

Hamburg 11, den - 8. FEB 1939

SIA HH/OFP 314-15 / F2373 / 20

Betr.: Auswanderung

Moritz Weinberg

- 1) Karteikarte angelegt,
- 2) Kanzlei sende Umzugsgutliste mit Begleitschreiben (Vordruck) an die ZF-Stelle Hamburg
- 3) Kanzlei sende Verzeichnis d. Umzugsgutes an den Einsender zwecks Berichtigung gem. RE 38/38 zurück mit Begleitschreiben und Merkblatt (Vordruck)

3) Bbl. F/15

Im Auftrag

| | |
|----------------|-------------|
| Kanzlei eing.: | |
| Ausgefertigt: | |
| Geliefert: | |
| Abgesandt: | 8. FEB 1939 |
| Anlagen: | |

M. Weinberg

Hamburg 39

Groothoffgasse 1

21
StA HH/OFP 314-15 / F2373 / 21

Postcheck: Hamburg 519 55

Fernruf: 22 08 78

Giro-Konto: Hamburger Spar-
casse von 1827, Kto. Nr. 9/381

An den

Herrn Präsidenten

der Devisenstelle Hamburg

H a m b u r g

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

Tag

Wg

den 21.2.1939

Betr: Unbedenklichkeitserklärung

Im Anschluss an mein Schreiben vom 6.ds.Mts. überreiche ich
Ihnen in der Anlage :

- 1.) Unbedenklichkeitserklärung der Stadtkämmerei
2.) Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes Hamburg-
Nord
3.) Taxe der Firma WEMPE, Hamburg über Silber- und
Nichtsilberne Bestecke etc. laut
meiner Umzugsgutliste.

Ich wäre Ihnen sehr verbunden um baldmöglichste Erteilung
der Packerlaubnis, da meine Wohnung bis zum 26.ds.Mts. ge-
räumt werden muss.

Ergebenst

Max Weinberg

Anlagen

WEMPE

22
StA HH/OFP 314-15 / F2373 / 22

GERHARD D. WEMPE · ZENTRALE: HAMBURG 1, STEINSTRASSE 23

Bankkonto: Deutsche Bank Filiale Hamburg, Dep.-Kasse R · Postscheckkonto: Hamburg 12698 · Fernsprech-Sammel-Nr.: 331707
Filialen: Alsterarkaden 7 · Steindamm 19 · Reeperbahn 103 · Gr. Burstah 43 · Barmbeck, Hamburgerstr. 40
Wandsbek, Lübeckerstr. 5 · Altona, Schulterblatt 141

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Filiale

Datum

Hamburg, Gr. Burstah, 20. Febr. 1939.

Die uns heute von Herrn M. Weinberg, Hamburg 39, Grothoffgasse 1 zur Schätzung vorgelegten Gegenstände setzen sich wert - und gewichtsmässig wie folgt zusammen:

0,800 Silber

| | | | |
|------------------------|----------|-----|-------|
| 2 Obstgabeln | 20,0 gr. | RM. | -.55 |
| 2 Obstmesser | 34,0 " | " | -.95 |
| 6 Esslöffel | 390,0 " | " | 10.90 |
| 6 Teelöffel | 146,0 " | " | 4.10 |
| ✓ 1 Schale | 102,0 " | " | 2.85 |
| 1 do. | 41,0 " | " | 1.15 |
| 1 Gemüselöffel | 94,0 " | " | 2.65 |
| ✓ 1 Suppenlöffel | 172,0 " | " | 4.80 |
| 1 Tortenheber | 45,0 " | " | 1.25 |
| 1 Gebäckheber | 28,0 " | " | -.80 |
| 2 Rahmen für Salzfüßer | 18,0 " | " | -.50 |
| 3 Salzlöffel | 14,0 " | " | -.40 |
| 5 Mokkalöffel | 46,0 " | " | 1.30 |
| 1 Sahnelloffel | 17,0 " | " | -.50 |
| 1 do. | 57,0 " | " | 1.60 |
| 1 Gebäckzange | 53,0 " | " | 1.50 |
| 1 Salatzange | 37,0 " | " | 1.05 |
| 2 Essgabeln | 105,0 " | " | 2.95 |
| 2 Korken | 25,0 " | " | -.70 |
| 1 Tortenheber | 25,0 " | " | -.70 |

Total RM. 41.20

(RM. Vierzig und eins 20/100)

Versilbert, Auflage, wertlos.

| | |
|----------------------------|----------------------------|
| 6 Teelöffel | 2 Konfektgabeln, verchromt |
| 12 Mokkalöffel | 1 Brotgabel |
| 1 Bratenbesteck | 1 Teesieb |
| 10 Esslöffel | 6 Dessertgabeln |
| 1 Gemüselöffel | 4 Dessertgabeln |
| 1 Zuckerlöffel | 8 Paar Fischbestecke |
| 8 Essgabeln | 1 Käsemesser |
| 10 Essmesser | 1 Buttermesser |
| 7 Dessertmesser | |
| 12 Küchengabeln | |
| 2 Dessertmesser, verchromt | |
| 3 Konfektgabeln | |

WEMPE
Hamburg, Gr. Burstah 43-45



NATIONALSOZIALISTISCHER
MUSTERBETRIEB

Empfangen am 20. Februar 1939
Gerh. D. Wempe

23

STA HH/OFF 314-15 / F2373 / 23

GERHARD D. WEMPE · ZENTRALE: HAMBURG 1, STEINSTRASSE 23

Konten: Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft Filiale Hamburg, Dep.-Kasse R · Postscheck: Hamburg 12698 · Fernsprech-Sammel-Nr.: 331707
Filialen: Alsterarkaden 7 · Steindamm 19 · Reeperbahn 103 · Gr. Burstah 43 · Barmbeck, Hamburgerstr. 40
Wandsbek, Lübeckerstr. 5 · Altona, Schulterblatt 141

~~RECHNUNG~~

Die uns heute von Frau Weinberg,
Hamburg, Grothoftgasse 1 zur Schätzung vorge-
legten Gegenstände setzen sich wert- und ge-
gewichtsmässig wie fdgt zusammen:

| | | | |
|---|---------|-----|--------|
| 1 Damencalotte, 0,585 Gold, Werk wertlos, | 3,0 gr. | RM. | 5.60 ✓ |
| 2 Trauringe, 0,333 Gold, | 6,6 " | " | 6.60 |
| 1 Damenring, 0,585 Gold. Aquamarin | 4,0 " | " | 40.-- |
| 1 Herrenring, 0,585 Gold, Stein wertlos | 4,0 " | " | 7.50 |
| 1 Damenring, 0,585 Gold, Zuchtperle, Onyx | 2,0 " | " | 8.-- ✓ |
| 1 Herrenring, 0,333 Gold, Amthyst | 2,0 " | " | 3.-- |
| 1 Krawattennadel, 0,585 Gold | 1,0 " | " | 1.-- |
| 1 do. 0,585 Gold | 1,5 " | " | 2.75 |
| 1 Paar Knöpfe, 0,585 Gold, | 2,0 " | " | 3.75 |
| 1 Kette, 0,333 Gold | 2,0 " | " | 2.-- |
| 1 Kette mit Knebel, 0,585 Gold | 3,0 " | " | 5.60 |
| 2 Anhänger, 0,333 Gold | 3,0 " | " | 3.-- |

Total RM. 88.80

(Achtzig und acht 80/100)

Erfüllungsort: Hamburg

Hamburg 1, den 30. Jan. 1939 Filiale:

gen. - P.

M. M. M. M. M.
Hamburg, Gr. Burstah 43-45

24

StA HH/OF 314-15 / F2373 / 24

RECHTSANWALT DR. GISELE H A M M J U R G

Herrn

Herrn Oberstaatsanwalt Hamburg
(Devise: stelle)

Hs/Schu

H a m b u r g 11.

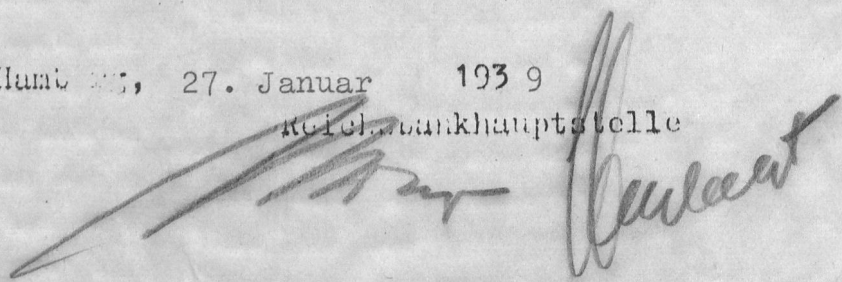
Betr.: Ihr Schreiben vom - - - - - Gesch.Z: - - - - -

Es wird hierdurch bestätigt, daß von

Moritz Israel W e i n b e r g, Hamburg 39, Groothoffgasse 1,
Alleininhaber der nichteingetragenen Firma Moritz Weinberg.
Forderungen irgendwelcher Art bei uns nicht angemeldet worden
sind.

Hamburg, 27. Januar 1939

Reichsbankhauptstelle



Zollfahndungsstelle Hamburg

Fernsprecher 331881

Hamburg 8, 24. Februar 1939

Voggenmühle 1

SIA HH/OFP 314-15 / F2373 / 25

Geschäftszeichen

D.VIII.703/39

In Aufschriften gef. angeben!

An den

H. OFPräs. Hamb. (Devisenstelle),

H a m b u r g

25. FEB. 1939 Vm.

- 1 Ermittlungsbericht
(doppelt) -
- 1 Heft Rechnungen -

Betr.: Auswanderung des Juden Moritz Israel W e i n b e r g,
Dort.Schreiben vom 8.Febr. 1939 - F 15 -

Gegen Umfang und Zusammensetzung des
geprüften Umzugsgutes des Obengenannten bestehen im allge-
meinen keine Bedenken. Im einzelnen beziehe ich mich auf
anliegenden Ermittlungsbericht und bitte, eine DEGO-Abgabe
in Höhe von rd. RM. 628.-- zu fordern.

Vermögen ist angeblich nicht vorhanden.

Im Auftrag:

E r m i t t l u n g s b e r i c h t.

Am 18.2.1939 wurde das Umzugsgut des Moritz Israel Weinberg, Hamburg, Groothoffgasse 1, geprüft.

Weinberg ist seit 1937 verheiratet. Neuanschaffungen an Wäsche und Kleidung sind 1938 angeblich nicht gemacht worden. Es wurde aber am 15.6.1938 eine neue ERIKA-Schreibmaschine Nr. 743052 zum Preise von RM. 269.65 angeschafft. Weinberg besitzt ausserdem noch eine alte Schreibmaschine Marke "Conti No. 330240". Frau Weinberg erklärte mir bei der Prüfung, dass die neue ERIKA-Maschine unbedingt erforderlich gewesen sei und im Geschäft dringend benötigt wurde. Für diese Schreibmaschine ist eine 100 %-ige DEGO-Abgabe von rd. RM. 270.-- zu verlangen.

Weiter wurde festgestellt, dass zum Zwecke der Auswanderung folgende Gegenstände neu beschafft worden sind:

| | | | |
|---|-----|--------|----------------|
| 2 Klappbetten | RM. | 93.20 | |
| 1 Tageskleid | " | 39.75 | |
| 2 P. Sommerschuhe | " | 14.80 | |
| 1 P. Stäefel | " | 19.50 | |
| 6 Kragen, Strumpfbänder, Hosenträger | " | 7.20 | |
| 1 Leinenjacke | " | 15.75 | lt. Rechnungen |
| 1 Flanellhose | " | 24.-- | |
| 1 Reisemantel | " | 49.-- | |
| 1 Sommeranzug | " | 70.-- | |
| 1 Koffer | " | 24.50 | |
| | RM. | 357.70 | ✓ |

Auch für diese Gegenstände bitte ich, eine 100 %-ige DEGO-Abgabe zu fordern.

Schmuck wurde wie auf Blatt 8 der Umzugsliste angemeldet vorgefunden. Taxat der Firma W e m p e ist der Devisenstelle durch W. übermittelt.

Frau Weinberg wurde aufgegeben, dass für je Person nur 1 Silberbesteck mitgenommen werden darf und sie den Verbleib der übrigen Silbersachen im Inland der Devisenstelle vorweisen muss.

Gegen die Mitnahme, sowie gegen Umfang und Zusammensetzung der übrigen Gegenstände bestehen keine Bedenken.

gez. Reimer
Zollsekretär (F).

E r m i t t l u n g s b e r i c h t.

Am 18.2.1939 wurde das Umzugsgut des Moritz Israel Weinberg, Hamburg, Groothoffgasse 1, geprüft.

Weinberg ist seit 1937 verheiratet. Neuanschaffungen an Wäsche und Kleidung sind 1938 angeblich nicht gemacht worden. Es wurde aber am 15.6.1938 eine neue ERIKA-Schreibmaschine Nr. 743052 zum Preise von RM. 269.65 angeschafft. Weinberg besitzt ausserdem noch eine alte Schreibmaschine Marke "Conti No. 330240". Frau Weinberg erklärte mir bei der Prüfung, dass die neue ERIKA-Maschine unbedingt erforderlich gewesen sei und im Geschäft dringend benötigt wurde. Für diese Schreibmaschine ist eine 100 %-ige DEGO-Abgabe von rd. RM. 270.-- zu verlangen.

Weiter wurde festgestellt, dass zum Zwecke der Auswanderung folgende Gegenstände neu beschafft worden sind:

| | | |
|---|-------------------|----------------|
| 2 Klappbetten | RM. 93.20 | |
| 1 Tageskleid | " 39.75 | |
| 2 P. Sommerschuhe | " 14.80 | |
| 1 P. Stäefel | " 19.50 | |
| 6 Kragen, Strumpfbänder, Hosenträger | " 7.20 | |
| 1 Leinenjacke | " 15.75 | lt. Rechnungen |
| 1 Flanellhose | " 24.-- | |
| 1 Reisemantel | " 49.-- | |
| 1 Sommeranzug | " 70.-- | |
| 1 Koffer | " 24.50 | |
| | <u>RM. 357.70</u> | |

Auch für diese Gegenstände bitte ich, eine 100 %-ige DEGO-Abgabe zu fordern.

Schmuck wurde wie auf Blatt 8 der Umzugsliste angemeldet vorgefunden. Taxat der Firma W e m p e ist der Devisenstelle durch W. übermittelt.

Frau Weinberg wurde aufgegeben, dass für je Person nur 1 Silberbesteck mitgenommen werden darf und sie den Verbleib der übrigen Silbersachen im Inland der Devisenstelle vorweisen muss.

Gegen die Mitnahme, sowie gegen Umfang und Zusammensetzung der übrigen Gegenstände bestehen keine Bedenken.

gez. Reimer
Zollsekretär (F).

F 15

3

1)

Berechnung der Dego-Abgabe

für den Auswanderer
(Vorschlag der ZFSt.: RM.

Heinz Feinberg
628.-

| | | | |
|--|-------|-------|----------------------|
| Notwendige Anschaffungen | 100 % | = RM. | <i>627.70</i> |
| Nicht unbedingt notwendige Anschaffungen | % | = » | |
| Ausnahmsweise genehmigte Mitnahme von Apparaten pp. | % | = » | |
| Briefmarkensammlung, Auto usw. | 100 % | = » | |
| Sonstiges | % | = » | |
| Sa. RM. | | | <u><i>627.70</i></u> |

2)

Feststellungsbescheid

Hiermit wird die von d. Auswanderer *J. Feinberg*
an die Deutsche Golddiskontbank, Berlin, zu zahlende Abgabe für die Mitnahme von
Umzugsgut auf RM. *630.-* festgesetzt.

3) z. d. A.

Im Auftrag
[Signature]

Rückseite Beachten!

Nr. A. 9 909 871 Empfangsbescheinigung

RM

STA HH/OEB 314-15/F2373/29

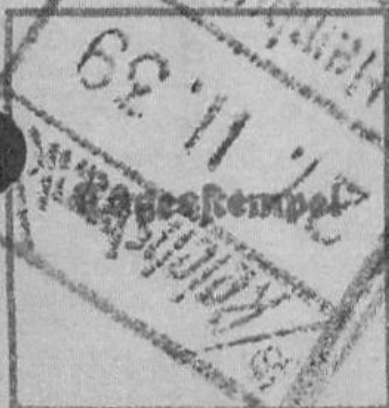
Reichs-
mark
(in Worten)

zur Gutschrift auf Girokonto Nr.
bei der Reichsbank in *Berlin*

für *Verkauf Gutschriftsbuch*
in *Berlin*

Ort: *Hamburg*, den *27.2.1934*

Betrag empfangen



Kasse der
Reichsbank ^{haupt} _{neben} Stelle

Für den Auftrag gelten die „Bestimmungen über den Giro-
verkehr mit der Reichsbank“.

Die Reichsbank prüft nicht, ob der Empfänger ein Reichs-
bankgirokonto hat. Sie behält sich vor, den Betrag an den
Auftraggeber zurückzuerstatten, falls für den Empfänger
kein Girokonto geführt wird.

Reichsbank

F 15

Hamburg 11, den 27. FEB 1939 1939 ²⁸

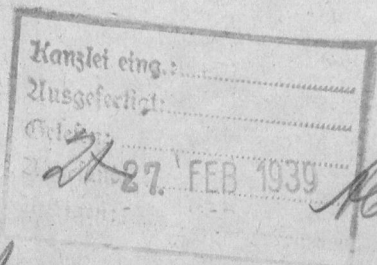
StA HH/OFP 314-15 / F2373 / 30

Betr. Auswanderung

Maritz J. Weinberg

- 1) DEGO-Abg. in Höhe von RM: *630.-*
lt. beil. Empf. B. d. Rbk. Hptst. Hmb. / ~~lt. Mitteilg.~~
der
am 27. FEB 1939 bezahlt.
- 2) HZA. ~~St. Annon~~ / Kehr wieder benachr.
- 3) Antragsteller benachrichtigt
- 4) DEGO gem. Form. 146 benachr.
- 5) DEGO-Liste notiert *1326*
- 6) Wvlg. F/15

I. A.



Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg, den *12. Mai* 193

SIA HH/OFP 314-15 / F2373 / 31

F/ 15

1)

An die

Polizeibehörde - Einwohnermeldeamt
- Abt. VII -
H a m b u r g .

Betr.: Auswanderung.

Ich bitte um Auskunft, ob und gegebenenfalls wohin
der / die zuletzt in Weg 39, Grosse Hoffgasse 1 wohnhafte
Maria Joh. Weinberg polizeilich abgemeldet
ist / sind.

2)

An die

Reichsbankhauptstelle,

H a m b u r g .

Mir ist bekannt geworden, dass

Herr / Frau _____

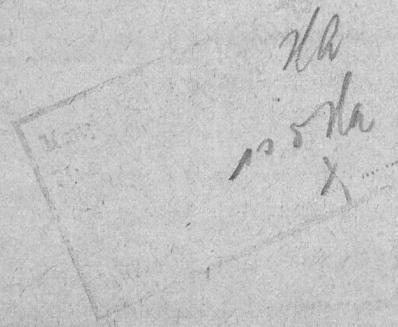
zuletzt wohnhaft in _____

auszuwandern beabsichtigt - ausgewandert ist. Ich bitte um sofortige
Mitteilung, ob dort unerledigte Exportvalutaerklärungen vorliegen.

I.A.

3) ZdA. bei A/Ausw. Akte
Wahl. F. 15 Vergang

315 x 500 x 8.10.38



Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Geschäftsstunden:
(auch für fernmündliche Anfragen)
werktäglich von 9 bis 13 Uhr

Geschäftszeichen

F 15

In Zuschriften gefl. angeben!

Hamburg 11, den 12. Mai 1939

Großer Burstah 31, Sindenburghaus / Fernsprecher: 36 10 03
Postanschrift: Hamburg 11, Rodingsmarkt 83

Abteilung VII - Meld- u. Passenbuch
Eing. 16. MAI 1939
An das
Insp. _____

Hamburg (Devisenstelle)
23. MAI 1939 Nm.
Hil.

Einwohnermeldeamt

Polizeiamt Altona
Einwohnermeldeamt Hamburg

15. MAI 1939

Betr.: Auswanderung

Ich bitte um sofortige Auskunft, ob sowie ggf. wohin und wann

STA HH/OFP 314-15 / F2373 / 32

Moritz Isr. Weinberg,

zuletzt wohnhaft

Hamburg 39, Groothaffgasse 1,

polizeilich abgemeldet ist.

Im Auftrag

ha/

19. Mai 1939

Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg

Kämmerei

- Steuerverwaltung -

Hamburg, den 26. Juli 1939.

SIA HH/OFP 314-15 / F2373 / 33

Bescheinigung.

Es wird hiermit bescheinigt, daß

Herr Moritz Israel Weinberg, geb. am 5. Oktober 1895,
und seine Ehefrau Lissy Else Sara geb. Weinberg, geb. am 3. Jan. 1904,
wohnhaft in Hamburg 13, Grindelallee 134,

mit keinen öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder Beiträgen, die die Gemeinde Stadt Hamburg
für sich und andere öffentliche Körperschaften zu erheben hat, im Rückstand ~~ist~~ sind.

Im Auftrage

Kraus
1. d. d. d.

Herrn

M. I. Weinberg,

Hamburg 13,

Grindelallee 134.



Auf Ihren Antrag vom

R

WEMPE

32

GERHARD D. WEMPE · ZENTRALE: HAMBURG 1, STEINSTRASSE 23

Konten: Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft Filiale Hamburg, Dep.-Kasse R · Postscheck: Hamburg 12698 · Fernsprech-Sammel-Nr.: 331707
Filialen: Alsterarkaden 7 · Steindamm 19 · Reeperbahn 103 · Gr. Burstah 43 · Barmbeck, Hamburgerstr. 40
Wandsbek, Lübeckerstr. 5 · Altona, Schulterblatt 141

STA HH/OFP 314-15 / F2373 / 34

RECHNUNG für

Die uns heute von Frau Weinberg, Hamburg, Grothofgasse 1 zur Schätzung vorgelegten Gegenstände setzen sich wert- und gewichtsmässig wie folgt zusammen:

| | | | |
|--|---------|-----|-------|
| 1 Damencalotte, 0,585 Gold, Werk wertlos, | 3,0 gr. | Rm. | 5.60 |
| 2 Trauringe, 0,333 Gold, | 6,6 " | " | 6.60 |
| 1 Damenring, 0,585 Gold, Aquamarin | 4,0 " | " | 40.-- |
| 1 Herrenring, 0,585 Gold, Stein wertlos | 4,0 " | " | 7.50 |
| 1 Damenring, 0,585 Gold, Zuerstperle, Onyx | 2,0 " | " | 8.-- |
| 1 Herrenring, 0,333 Gold, Amethyst | 2,0 " | " | 3.-- |
| 1 Krawattennadel, 0,585 Gold | 1,0 " | " | 1.-- |
| 1 do. 0,585 Gold | 1,5 " | " | 2.75 |
| 1 Paar Ohrringe, 0,585 Gold | 2,0 " | " | 3.75 |
| 1 Kette, 0,333 Gold | 2,0 " | " | 2.-- |
| 1 Kette mit Knebel, 0,585 Gold | 3,0 " | " | 5.60 |
| 2 Anhänger, 0,333 Gold | 3,0 " | " | 2.-- |

Total Rm. 88.90
(achtzig und acht 80/100)

Erfüllungsort: Hamburg

WEMPE
Hamburg, Gr. Burstah 43-45

Hamburg 1, den 20. Jan. 1933 Filiale:

2984 ✓

Der Oberfinanzpräsident
-Devisenstelle-
F

33

Hamburg, den 27. FEB 1939 193
Gr. Burstah 31 27 JUL 1939
Fernsprecher: 36 10 03

SIA HH/OFP 314-15 / F2373 / 35

Betrifft: den Auswanderer Witz Ist. Weinberg

- 1) An R (Passliste) mit Vorgängen
zur Erteilung der U.B. zum Zwecke der Auswanderung bei
F/Ausw. bestehen keine Bedenken.

~~Sicherungsanordnung wird mit anliegendem Formular~~
ist am _____ vorgeschlagen.

~~Sicherungs-Anordnung ist am _____ Gesch. Z.R.~~
~~ergangen.~~

Sicherungsanordnung wird nicht für erforderlich gehalten.

- 2) Vorgänge mit Benachrichtigung zurück an F.

Im Auftrag

R/P 2358 /39

Hamburg, den 28. 7. 1939.

- 1) Verm: Gegen die Erteilung der U.B. bestehen bei R auch
~~hinsichtlich der Sich. Anordnung. R~~
v. _____ keine Bedenken.

- 2) Die U.B. ist heute erteilt und ausgeh./abgesandt worden.

- 3) Verm: in a) Passliste
b) Judenkartei. } 29/7-39 Gm

- 4) ZdA. bei F.

Im Auftrag

Vordr. 495

10.1.39.

Vorg. 623/39.
keine S. d. erforderlich

Auf KE münden
h

11. AUG. 1939 37

- 1/ Hamburger Sparkasse von 1827
- 2/ Min - " - " 1864
- 3/ Commerz & Privat Bank, Hamburg

| | |
|---------------|--------------|
| Kanzlei eing. | 11. AUG 1939 |
| Abfertigt | 14. AUG 1939 |
| Geleitet | 15. AUG 1939 |
| Abgehandelt | 15. AUG 1939 |
| Anlagen | |

Der Galunster Moritz Israel in. Lily-Else Stern
 zuletzt wohnhaft in Abg 39, Groothoffstrasse 1
 haben ihren Wohnsitz nach dem Auslande verlegt. Weinberg

Gemäß § 5 Abs. 2 und 3 des Devisengesetzes vom 12. Dezember 1938 ist ist

Der Galunster Weinberg

devisenrechtlich als Ausländer (Auswanderer) anzusehen.

Ist Vermögenswerte unterliegen daher den für Auswanderer geltenden Devisenbeschränkungen. Insbesondere bedarf jede Verfügung über ist Guthaben und Forderungen, die gemäß Richtlinien I, 1 zum Devisengesetz vom 12. Dezember 1938 als Auswanderer-Guthaben bezw. Sperrforderungen gelten, desgleichen jede Zahlung an ist, bezw. zu ist Gunsten an Inländer gemäß §§ 14 und 15 des Devisengesetzes vom 12. Dezember 1938 meiner Genehmigung.

Im Auftrag

4) zdt - f/Anb. dkt

Moritz Isr. Weinberg, u.S.d.

D. A.
h



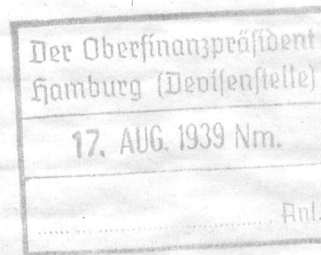
STA HH/OFP 314-15 / F2373 / 37

Neue Sparcasse von 1864

Hamburg 1, Ferdinandstraße 5 • Fernsprecher: Sammel-Nr. 32 18 64
Reichsbankgirokonto: Hamburg, Mitglied der Abrechnungsstelle
Spargirokonto: Hamburg 4246 • Postsparkonto: Hamburg Nr. 1864

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Hamburg, Devisenstelle,

H a m b u r g 11,
Gr. Burstah 31.



M U N D E L S I C H E R



Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Hamburg,

11.8.1939

20/t

16.8.1939

Betrifft:

Dortige Abteilung F.

Eheleute Moritz Israel und Lissy-Elsa Sara Weinberg, Hamburg 39,
Groothoffgasse 1.

Wir bestätigen den Empfang Ihres Schreibens vom 11. d. M. und haben davon Kenntnis genommen, dass die Eheleute Weinberg ihren Wohnsitz ins Ausland verlegt haben. Da wir in unseren Registern nur 2 Spar-konten auf den Namen

Dr. Moritz Weinberg, Zahnarzt, Isestr. 55 hptr.

ermitteln konnten, bitten wir um Nachricht, falls unser Kontoinhaber mit dem von Ihnen Genannten identisch ist.

Heil Hitler!

NEUE SPARCASSE VON 1864

505

19. AUG 1939

- 1/ frommelt. etc. Dr. W. nixt identip/
- 2/ 3da - 5/10/39. Akte

Mosk. Inst. Weinberg - A. S. G.

J. G.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Besetzungsstelle)

Hbg, d. 13. Jan. 40

F 15

1/ Einreander

SIA HH/OFF 314-15 / F2373 / 38

Best. Jhr. 1940 - R.V. 023/9013

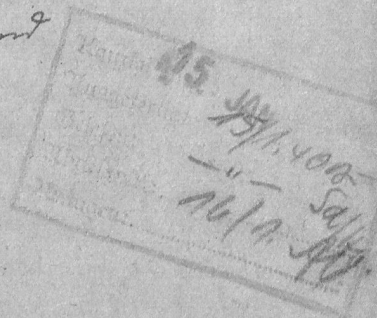
Wir sind nunmehr Aktien abzüglich, die für
für die Stadt d. Hamburg in. Frau Königsmann
folgenden Inspektoren befinden:

Hamburgische Sparkasse v. 1827
Hamburgische Sparkasse v. 1864 und
Sparkassenbank Hamburg.

2/ Jhr. - f. d. d. d. d.

Hamburgische Sparkasse, u. d. d.

J. d.
OR



Finanzamt
Hamburg=Rechtes=Alsterufer
Vollstreckungsstelle
RV 023/9013

Hamburg, 8. Januar 1940.

Beim Schlump 83 Oberfinanzpräsident
Hamburg (Dezisionsstelle)

10. JAN. 1940 Vm.

Devisenstelle b/OFPräs.Hmb.,

H a m b u r g.

Betrifft: Steuerrückstände der früher in Hamburg,
wohnhaft gewesenen und ausgewanderten Eheleute Moritz Israel
Weinberg und Lissy Sara, geb. Weinberg, Hamburg, Grindelallee

Die vorstehend bezeichneten Steuerschuldner schulden¹³⁴
hier noch Steuerrückstände einschl. Nebenforderungen in Höhe von
zusammen 668,60 RM.

Die Einziehung dieser Steuerschuld ist bisher erfolglos
verlaufen.

Ich bitte um Mitteilung, ob und welche inländischen Vermö-
genswerte der Steuerschuldner dort bekannt sind, damit ich diese
gegebenenfalls wegen der Steuerschuld pfänden und einziehen kann.

K. Müller